

Anmeldung

Bitte melden Sie sich bis zum **09. Oktober 2017** schriftlich an. Fax, E-Mail oder Online unter: www.ajs-bw.de.

Teilnahmebeschränkung 20 Personen

Teilnahmegebühr
incl. Verpflegung 60,00 €

Anmeldebestätigung

Erfolgt direkt und wird mit Datum des Anmeldeschlusses verbindlich bestätigt.

Bitte überweisen Sie die Teilnahmegebühr nach Erhalt der verbindlichen Anmeldebestätigung auf folgendes Konto:

Aktion Jugendschutz Baden-Württemberg
Bank für Sozialwirtschaft
IBAN: DE75 6012 0500 0008 7018 00

Regress

Die Teilnahme wird mit dem Eingang der schriftlichen Anmeldung verbindlich. Eine Absage bedarf der Schriftform. Geht Ihre Absage später als **10.10.2017** ein, berechnen wir eine Bearbeitungsgebühr von 30,00 €. Bei späterer Absage und Nichterscheinen erfolgt unabhängig von den Gründen die volle Berechnung der Teilnahmegebühr. Für Unterkunft und Verpflegung gelten die Stornobedingungen des Tagungshauses.

Weitere Informationen

Aktion Jugendschutz (ajs)
Susann Breinbauer Tel. 0711/2 37 37 12
breinbauer@ajs-bw.de

Bernhild Manske-Herlyn Tel. 0711/2 37 37 13
manske-herlyn@ajs-bw.de

Tagungsort

Jugendherberge Stuttgart International
Haußmannstr. 27
70188 Stuttgart
07 11/66 47 47 14

Anreise

Eine Wegbeschreibung finden Sie unter:
stuttgart.jugendherberge-bw.de/de-DE/Anreise

Es empfiehlt sich, mit öffentlichen Verkehrsmitteln anzureisen, da die Parkmöglichkeiten sehr eingeschränkt sind.

Unterstützt durch das Ministerium für Soziales und Integration
aus Mitteln des Landes Baden-Württemberg.

Fachtagung

Achtung: Liebe!

Respekt in Beziehungen, Sex
und Partnerschaft von Jugendlichen

Theaterpädagogische Improvisationen

18. Oktober 2017

Jugendherberge Stuttgart



AKTION JUGENDSCHUTZ

Landesarbeitsstelle
Baden-Württemberg

Jahnstraße 12 | Postfach 700 160
70597 Stuttgart | 70571 Stuttgart
Tel. 07 11/23737-0
Fax 07 11/23737-30
info@ajs-bw.de
www.ajs-bw.de



AKTION JUGENDSCHUTZ

Landesarbeitsstelle
Baden-Württemberg

Beziehungen, Gefühle, Sex und Partnerschaft gehören zu den wesentlichen Lebensthemen und Lernfeldern von Jugendlichen. Angestoßen wird dieser entwicklungspezifische Impuls zusätzlich durch vielfältige Selbstgestaltungsmöglichkeiten und Individualisierungsprozesse, die schon in der Pubertät Entscheidungsfreude, Durchsetzungsvermögen und Eigenverantwortung erfordern.

Vielfältig und spannend sind auch die zunehmenden interkulturellen Facetten der Begegnungsprozesse unter Jugendlichen. Pädagogische Fachkräfte in Jugendhilfe und Schule erleben diese im beruflichen Alltag und können dazu beitragen, dass Achtsamkeit, Respekt und Grenzen erfahren und gewahrt werden.

Die Idee der theaterpädagogischen Improvisationen zu diesem Thema wurde von Augusto Boal inspiriert, um heute aktuelle Fragen von Begegnungen, Gefühlen und Konflikten zwischen Mädchen und Jungen nicht nur verbal, sondern auch szenisch aufgreifen zu können. Die Improvisationsbühne kann die eigene Spielfähigkeit aktivieren und zugleich motivieren, in Improvisationen Situationen anzuspielden, zu Lösungen zu verdichten und erneut „auf den Kopf zu stellen“.

Wir laden Sie herzlich ein, sich in Zusammenarbeit mit zwei Theaterpädagogen mit aktuellen Fragestellungen zu Respekt in Beziehungen und Partnerschaften Jugendlicher zu befassen.

Weiterführende Informationen zum Thema werden über eine Fachbuchausstellung angeboten.

09:00 Uhr Beginn

09:15 Uhr Begrüßung

Bernhild Manske-Herlyn

09:30 Uhr Theaterpädagogische Zeit

Ankommen in der Gruppe und im Thema Sprache finden zu Gefühlen und in Begegnungen, wie z.B. bei Flirt, Verliebtheit, Partnersuche, Anbaggern, Eifersucht Zuspitzung auf multikulturelle Gruppen Improvisationen entwickeln, Präsentation im Plenum, Szenen verändern Nachbesprechung in der Kleingruppe
Stefanie Boguth, Hannes Michl

12:30 Uhr Mittagspause

13:30 Uhr Theaterpädagogische Zeit

Präsentation weiterer Szenen Nachbesprechung im Plenum
Stefanie Boguth, Hannes Michl

15:00 Uhr Kaffeepause

15:30 Uhr Nachbesprechung

Umsetzung in Jugendhilfe und Schule, Bericht über die Erfahrungen, z.B. notwendige Rahmenbedingungen, Infos zu Begleitung von theaterpädagogischen Projekten durch LAG Theaterpädagogik oder das JES, Besuch von Theaterstücken für Jugendliche, themenspezifische theaterpädagogische Stücke
*Bernhild Manske-Herlyn
in Zusammenarbeit mit den Theaterpädagogen*

16:15 Uhr Auswertung und Ausblick

Bernhild Manske-Herlyn

16:45 Uhr Tagungsende

Tagungsleitung

Bernhild Manske-Herlyn

Fachreferentin

Aktion Jugendschutz Baden-Württemberg, Stuttgart

Referentin und Referent

Stefanie Boguth

Erwachsenen- und Theaterpädagogin,
Interkulturelle Trainerin, Tübingen

Hannes Michl

Szenischer Künstler (Dipl.) & Theaterpädagoge,
freiberuflicher Referent, Stuttgart